

Geschäftsbericht 2022

Das Wichtigste in Kürze



5	Editorial
6	Die wichtigsten Ereignisse 2022
9	Die grössten Schadenfälle 2022
10	Finanzjahr im Überblick
12	Personelles
14	Feuer- und Elementarschaden- versicherung
22	Gebäudewasserversicherung
26	Elementarschadenprävention
26	Brandschutz
27	Feuerwehrwesen
30	Organisation

Koordination

Christina Trogia, AGV, Aarau

Konzept und Realisation

visàvis AG Kommunikationsnetzwerk

Fotografie

Titelbild: Blick über die Limmat auf die Stadt Baden, Bildrechte: Stadt Baden,
Fotograf: Laurent Garmatter

Druck

Sprüngli Druck AG

Papier

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem, chlor- und säurefreiem Naturpapier.



CHF 85.4 Mio.

Nettoprämien Feuer + Elementar

235'099

Anzahl versicherter Gebäude

CHF 40.3 Mio.

Schadensumme Feuer + Elementar

CHF 234 Mia.

Versicherungswert Gebäude



Den ausführlichen Geschäftsbericht 2022 der AGV sowie die Jahresrechnung finden Sie online unter: geschaeftsbericht.agv-ag.ch

Editorial

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht speziell. Drastisch wurde uns vor Augen geführt, dass trotz dem Fall der Berliner Mauer und dem Zusammenbruch der Sowjetunion vor rund 30 Jahren der «grosse Frieden» auf unserem Kontinent keine garantierte Selbstverständlichkeit ist. Mittelbar hatte der Ukrainekrieg auch Auswirkungen auf uns. Die damit verbundenen grossen Unsicherheiten und die Furcht vor Rohstoff- und Versorgungsengpässen bescherten der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) sehr grosse Buchverluste an den Finanzmärkten. Dies ist der Grund, weshalb die AGV das schlechteste Geschäftsjahr seit ihrem Bestehen bilanzieren muss. Dabei haben insgesamt unterdurchschnittliche Feuer- und Elementarschäden immerhin dazu beigetragen, dass das Geschäftsergebnis nicht noch schlechter ausgefallen ist.

Trotz dieser Umstände kann die AGV den Verlust gut verkraften. Sie ist ausreichend kapitalisiert, um solche negativen Ergebnisse aufzufangen. Dank weitgehend erfreulicher Ergebnisse in den Vorjahren und einem wirksamen Risikomanagement ist eine Prämienhöhung daher nicht notwendig. Eine Prämienrückvergütung kann aber für das Jahr 2023 kein Thema sein. Ebenfalls entfällt die Abgabe an den Kanton. Immerhin kann auch erwähnt werden, dass dank guter Ergebnisse in den letzten Jahren die AGV rund CHF 127 Mio. Prämienrückvergütungen gewähren konnte.

Der vorliegende Geschäftsbericht beinhaltet wie gewohnt Erfolgsrechnung und Bilanz. Er gibt aber darüber hinaus zu zahlreichen anderen Geschäftsaktivitäten umfassend Auskunft. An dieser Stelle besonders zu erwähnen ist die leider eingetretene Verzögerung bei der Be-

schaffung der Brandschutzbekleidung für die Aargauer Feuerwehren. Die Verschiebung der Beschaffung wurde durch eine Beschwerde im Rahmen des Submissionsverfahrens verursacht, die noch die Gerichte beschäftigt. Die Feuerwehren und Gemeinden wurden rechtzeitig über diese Verzögerung orientiert. Es dürfte allerdings noch bis voraussichtlich ins Jahr 2025 dauern, bis die «Aargauer Feuerwehruniform» Realität wird.

Wir danken dem Grossen Rat, dem Regierungsrat, der kantonalen Verwaltung, den Verbänden sowie unseren Partnerorganisationen für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Danke sagen wir auch unseren Mitarbeitenden, die sich engagiert für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen. Ein spezieller und besonderer Dank geht wiederum an die Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer. Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des AGV-Geschäftsberichts 2022.

Damian Keller
Verwaltungsratspräsident

Dr. Urs Graf
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Januar

Mit der Aufhebung des Kaminfegermonopols per 1. Januar können Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie Anlagenbetreibende unter den entsprechend qualifizierten und bei der AGV registrierten Kaminfegerinnen und Kaminfeuern frei wählen.

Ab 1. Januar ist die Teilrevision des Brandschutzgesetzes und der Brandschutzverordnung in Kraft. Die wichtigste Neuerung ist die Abkehr von periodischen Kontrollintervallen hin zu risikobasierten Brandschutzkontrollen bzw. Kontrollintervallen.

Die Feuerfonds- und die Elementarfondsverordnung wurden aufgehoben beziehungsweise in die Interventionsfonds- und die Präventionsfondsverordnung umstrukturiert und per 1. Januar in Kraft gesetzt. Mit geringen materiellen Änderungen verfügen die Abteilungen Feuerwehrwesen und Prävention nun je über ihre «eigene» Verordnung.

Das Brandschutz-Prüfstellen-Portal der AGV wird unter www.agv-ag.ch/bsk aufgeschaltet. Die von Gebäudeeigentümerinnen oder -eigentümern beauftragte Prüfstelle kann ihren Kontrollbericht für technische Brandschutzanlagen nun hochladen.

Februar

Das Sturmtief Roxana zieht vom 6. auf den 7. Februar über den Kanton Aargau. Der AGV werden 338 Sturmschäden gemeldet mit einer gesamthaften Schadenssumme von CHF 1 Mio. Damit ist es das grösste Elementarereignis des Berichtsjahres.

Das drittgrösste Ereignis findet zwei Wochen später statt, am 20. und 21. Februar. Auch bei diesem Ereignis ist ein Sturmtief für die Schäden verantwortlich: Das Tief Antonia verursacht über den Kanton Aargau verteilt 169 Schäden. Die Schadenssumme beträgt CHF 0.458 Mio.

Das neue AGV-Merkblatt «Planung und Betrieb von technischen Brandschutzeinrichtungen» wird publiziert. Damit erhalten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie Anlagenbetreibende eine einfache Übersicht der Abläufe und Handlungen für die Planung sowie den Bau, den Betrieb und den Unterhalt von technischen Brandschutzeinrichtungen im Kanton Aargau.

März

Der Regierungsrat genehmigt am 9. März die Eigentümerstrategie für die AGV, wie sie mit dem Departement Gesundheit und Soziales, dem Departement Finanzen und Ressourcen und der AGV abgesprochen wurde.

Der Verwaltungsrat der AGV verabschiedet am 22. März den Geschäftsbericht 2021 zuhanden des Regierungsrats beziehungsweise des Grossen Rats.

Ebenfalls am 22. März beschliesst der Verwaltungsrat den Ersatzneubau der Mietliegenschaften der AGV an der Hans-Hässig-Strasse 29/31 und 33/35/37 in Aarau.

April

Alle Mitarbeitenden kehren aus dem Corona-bedingten Homeoffice zurück. Ab Mitte April herrscht in der AGV wieder Normalbetrieb. Die Maskenpflicht ist bereits am 4. April gefallen.

Am 19. April findet im Bildungszentrum Zofingen der erste von zwei Informationsabenden für Gemeinderätinnen und -räte mit Ressort Feuerwehr statt.

Mai

Der Verwaltungsrat erteilt im Rahmen des Submissionsverfahrens am 5. Mai den Zuschlag für die Ersatzbeschaffung der beiden mobilen Brandsimulationsanlagen zusammen mit der Gebäudeversicherung Luzern. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2024 geplant.

Mit Unterstützung der AGV wird am 14. Mai der 48. Aargauische Feuerwehrmarsch in Wettingen mit insgesamt 563 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Die Betriebsfeuerwehr Dottikon Exclusive Synthesis AG ist mit 42 Teilnehmenden die grösste Gruppe und darf den Wanderpokal für den ersten Platz entgegennehmen.

Am 18. Mai findet der zweite Informationsabend für Gemeinderätinnen und -räte mit Ressort Feuerwehr im Weiterbildungszentrum Lenzburg statt.

Die Schweizerischen Brandschutzrichtlinien der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) sind in schriftlicher Form zwar öffentlich zugänglich, ihre Inhalte sind aber sehr komplex. Daher beschliesst die AGV am 23. Mai, mit der digitalen Plattform HEUREKA ab 2023 die Brandschutzvorgaben vereinfacht auffindbar und kostenlos zugänglich zu machen: ag.heureka.ch.

Der grösste Brandschaden des Berichtsjahres ereignet sich am 29. Mai in Spreitenbach. Das Feuer breitet sich auf weitere 13 Gebäude aus. Glücklicherweise kommen keine Personen zu Schaden. Die Schadenssumme für die insgesamt 14 Gebäude beträgt CHF 17.38 Mio. Es ist der zweitgrösste Brandschaden in der Geschichte der AGV, nach dem Campus-Brand in Brugg-Windisch im Jahr 2013 (Schadenssumme: CHF 25 Mio.).

Nach erfolgreichem Test im Vorjahr bietet die AGV den Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern das System «Rauchwarnsystem für Altstädte» an.

Am 30. Mai findet das erste von zwei Eigentümergesprächen mit dem Departement Gesundheit und Soziales, dem Departement Finanzen und Ressourcen und dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt statt.

Juni

Das zweitgrösste Elementarereignis ist auf ein Unwetter am 22. Juni zurückzuführen. Aus der Region Zofingen/Oftringen werden 187 Schäden gemeldet, hauptsächlich verursacht durch Hagel. Die Schadenssumme lässt sich mit CHF 0.924 Mio. beziffern.

Juli

Der zweitgrösste Wasserschaden im Berichtsjahr ereignet sich am 15. Juli in Rothrist. In einem Mehrfamilienhaus führt überlaufen des Wasser aus einem Lavabo zu einer Schadenssumme von CHF 0.11 Mio.

August

Die Reorganisation der Abteilung Gebäudeversicherung ist am 1. August umgesetzt. Die allgemeinen Informationsveranstaltungen und die individuellen Gespräche mit den Mitarbeitenden fanden bereits im April 2022 statt.

Am 5. August ereignet sich in Zurzach der drittgrösste Brand des Berichtsjahres. Eine Gewerbeliegenschaft erfährt einen Schaden in der Höhe von CHF 0.9 Mio. Brandursache ist vermutlich ein technischer Defekt.

In Bötztal kommt es am 6. August zum zweitgrössten Brandfall. Ein ehemaliges Ökonomiegebäude wird dabei komplett zerstört. Die Schadenssumme beträgt CHF 1.6 Mio. Die Brandursache ist unbekannt.

Ein Leitungsbruch führt am 10. August in einer Gewerbeliegenschaft mit Wohnungen in Baden zum drittgrössten Wasserschaden im Berichtsjahr. Die Schadenhöhe beträgt CHF 0.095 Mio.

Rund 350 Personen nehmen am 18. August am Informationsanlass der AGV in Wohlen teil. Dazu eingeladen waren die Feuerwehrinstructorinnen und -instructoren sowie die Feuerwehrkommandantinnen und -kommandanten.

danten, die Ressortvertreterinnen und -vertreter Feuerwehr aus den Gemeinderäten sowie die Geschäftsleiterinnen und -leiter und Sicherheitsbeauftragten der Betriebsfeuerwehren und der Betriebslöschgruppen aus dem Kanton Aargau.

Der Grosse Rat heisst den Geschäftsbericht 2021 der AGV mit 128 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen gut.

Das wichtigste IT-System der AGV ist nun wieder auf dem neuesten Software-Stand. Die AGV kann erfolgreich das Update auf SAP S4 und msg.PIA 8.0 abschliessen.

September

Der Verwaltungsrat beschliesst am 1. September, die AGV-Schülertage «Feuer und Wasser» im Jahr 2023 erneut durchzuführen.

Die AGV führt die QR-Code-Rechnung erfolgreich ein.

Ab Mitte August bis Anfang Oktober befragt die AGV ihre Kundinnen und Kunden stichprobenartig, wie sie mit der AGV und ihren Dienstleistungen zufrieden sind. Die Bewertungen sind durchwegs positiv. In gewissen Bereichen besteht aber noch Potenzial. Entsprechende Massnahmen zur Verbesserung der Zufriedenheit der AGV-Kundinnen und -Kunden werden ausgearbeitet.

Oktober

Am 14. Oktober werden die Mitarbeitenden der AGV über die in der AGV getroffenen Massnahmen in Bezug auf die Strommangel-lage informiert, und es werden Tipps abgegeben, wie sie persönlich zum Stromsparen beitragen können.

Im Oktober veranstaltet die AGV drei Informationsveranstaltungen für Delegationen des Bauernverbands Aargau, der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, des Hauseigen-tümerversbands Aargau, des Aargauischen

Gewerbeverbands sowie des Aargauischen Feuerwehrverbands.

Am 25. Oktober fällt der Verwaltungsrat den Vergabeentscheid für die Vermögensverwal-tungsmandate per 1. Januar 2023.

Am 28. Oktober werden mit Unterstützung des Departements Bildung, Kultur und Sport via Schulblatt und Schulportal die AGV-Schü-lertage 2023 ausgeschrieben. Innert dreier Wochen sind die 20 Tage ausgebucht.

November

Am 3. November findet das zweite Eigentü-mergespräch mit dem Departement Gesund-heit und Soziales, dem Departement Finan-zen und Ressourcen und dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt statt.

In Untersiggenthal kommt es am 14. November zum grössten Gebäudewasserschaden des Berichtsjahres. In einer Kirche führt ein Defekt an der Luftbefeuchtungsanlage, die an die Wasserleitung angeschlossen ist, zu einem Schaden in der Höhe von CHF 0.21 Mio.

Die Vereinigung Kantonalen Gebäudeversi-cherungen lädt für den 18. November nach Bern zu einem Einführungstag ein. Neue Mit-arbeiterinnen und Mitarbeiter der AGV profi-tieren von diesem Angebot.

Dezember

Am 12. Dezember tritt die AGV als Erstunter-zeichnerin der Nachhaltigkeits-Charta der Kantonalen Gebäudeversicherungen bei.

Per Ende Jahr hat die AGV 112 der 139 im Kanton Aargau stehenden Hochhäuser einer Brandschutzkontrolle unterzogen. Bei festge-stellten Mängeln wurde die Mängelbehebung angewiesen und die korrekte Mängelbehebung kontrolliert. Bis auf einen Einzelfall ist das Ausmass der Mängel unkritisch. Die Kon-trolle aller Hochhäuser ist bis Mitte 2023 abgeschlossen.

Die grössten Schadenfälle 2022

Die drei grössten Feuerschäden 2022

1	29.05.	Mehrere Gebäude	Brandursache unbekannt	CHF 17'380'000
2	06.08.	Ökonomiegebäude	Brandursache unbekannt	CHF 1'600'000
3	05.08.	Gewerbeliegenschaften	Technische Ursache	CHF 900'000

Die drei grössten Elementarschäden 2022

1	06./07.02.	338 Fälle	Sturm	CHF 1'000'000
2	22.06.	187 Fälle	Hagel	CHF 924'000
3	20./21.02.	169 Fälle	Sturm	CHF 458'000

Die drei grössten Wasserschäden 2022

1	14.11.	Kirche	Defekt einer Luftbefeuchtungsanlage	CHF 210'000
2	15.07.	Mehrfamilienhaus	Überlaufendes Lavabo	CHF 110'000
3	10.08.	Gewerbeliegenschaft mit Wohnungen	Leitungsbruch	CHF 95'000

Finanzjahr im Überblick

Feuer- und Elementarversicherung	2022, Mio. CHF	2021, Mio. CHF	Veränderung, %
Nettoprämien	85.4	82.8	3.2
Rückversicherung	-19.4	-15.6	24.0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	66.0	67.2	-1.7
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung Feuer	-19.3	-17.8	8.5
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung Elementar	-4.6	-61.6	-92.5
Überschussbeteiligung	-1.7	0.0	N/A
Solidaritätsausgleich	-0.6	-15.1	-96.3
Technisches Ergebnis	39.8	-27.3	-245.5
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-9.3	-9.5	-2.2
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-111.9	75.5	-248.2
Erfolg des Geschäftsjahres	-81.5	38.6	-311.0
Eigenkapital	1'091.9	1'173.3	-6.9
Versicherte Gebäude (Anzahl)	235'099	234'013	0.5
Versicherungswert	234'021	226'188	3.5
Feuerschutzabgabe	10.7	16.0	-33.1
Elementarschadenpräventionsabgabe	9.4	3.4	172.7

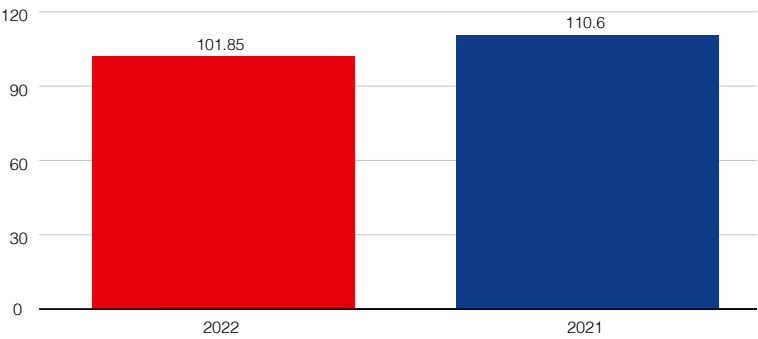
Gebäudewasserversicherung	2022, Mio. CHF	2021, Mio. CHF	Veränderung, %
Nettoprämien	28.8	27.9	2.9
Rückversicherung	0.0	-0.2	-100.0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28.8	27.7	3.8
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-25.9	-34.3	-24.4
Technisches Ergebnis	2.8	-6.6	-142.7
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4.4	-3.9	12.6
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-17.8	9.5	-286.1
Erfolg des Geschäftsjahres	-19.3	-0.9	2'045.5
Eigenkapital	83.8	103.1	-18.7
Versicherte Gebäude (Anzahl)	114'206	114'447	-0.2
Versicherungswert	103'193	100'841	2.3

Kantonale Unfallversicherung UVG	2022, Mio. CHF	2021, Mio. CHF	Veränderung, %
Nettoprämien		22.8	-100.0
Rückversicherung		-0.3	-100.0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	0.0	22.5	-100.0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-11.6	-100.0
Technisches Ergebnis	0.0	10.9	-100.0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-5.7	-100.0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		6.1	-100.0
Erfolg des Geschäftsjahres	0.0	11.3	-100.0
Eigenkapital	0.0	53.4	-100.0
Versicherte Personen (Anzahl)	0	38'052	-100

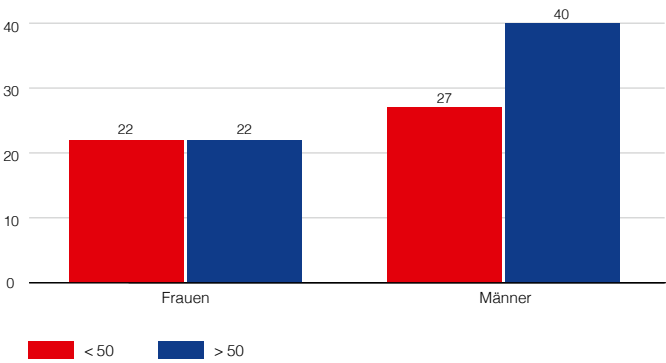
Auf den 1. Januar 2022 wurden die Aktivitäten der beiden Sparten Unfallversicherung UVG und Unfallversicherung Schüler an die Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG übertragen. In diesem Zusammenhang wurde 2022 das per 31. Dezember 2021 ausgewiesene Eigenkapital der beiden Sparten von TCHF 79'583 an den Kanton überwiesen.

Alle Angaben beziehen sich auf die öffentlich-rechtlich angestellten Mitarbeitenden der AGV.

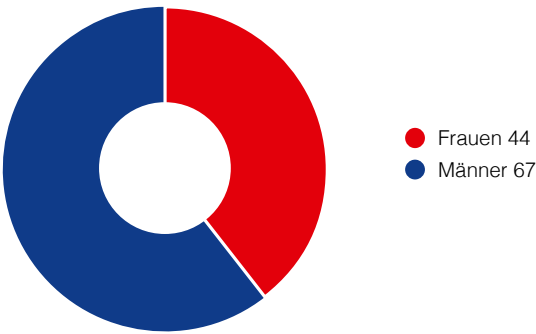
Anzahl Vollzeitstellen



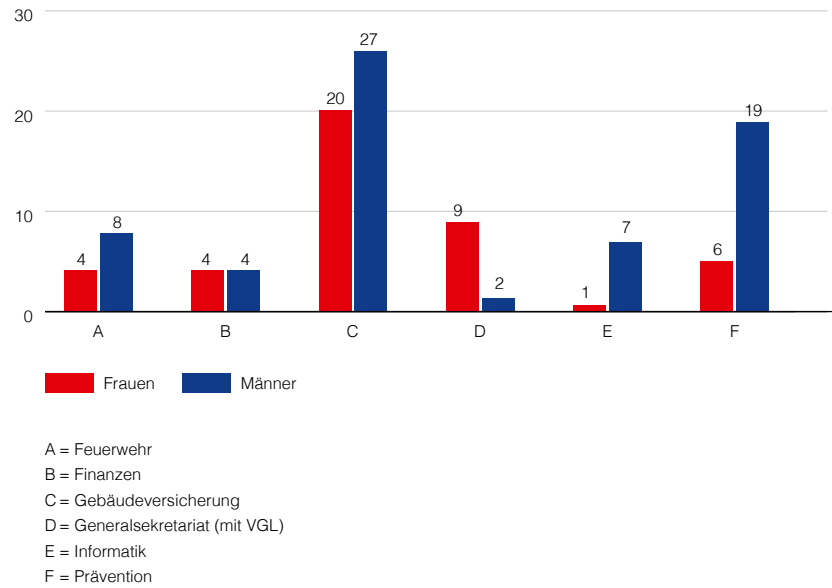
Altersstruktur



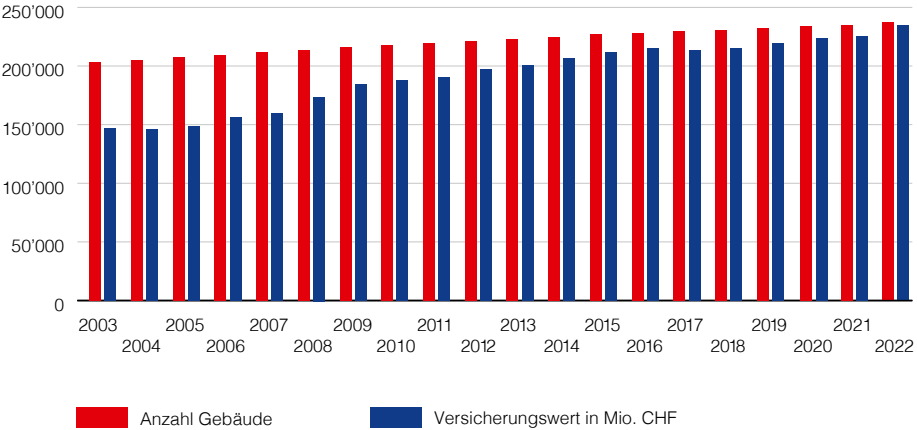
Verteilung Frauen/Männer



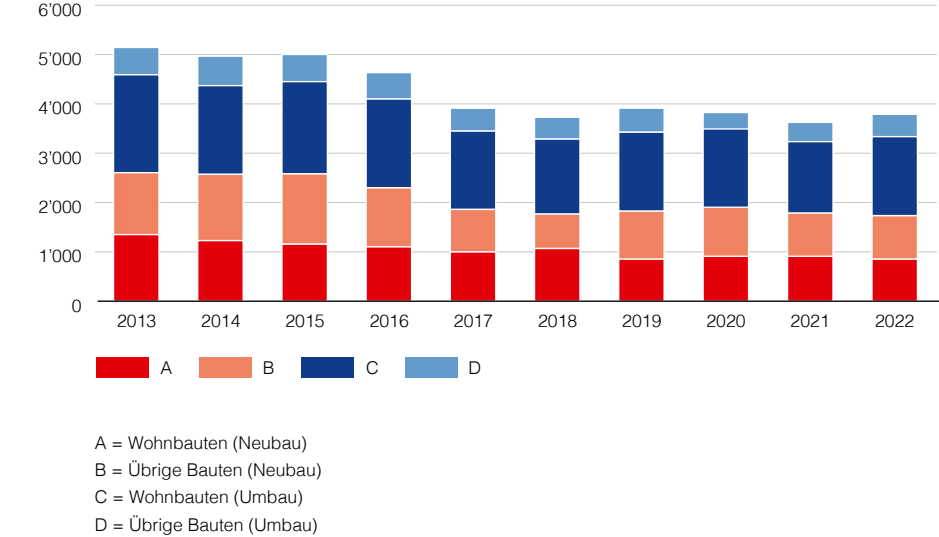
Mitarbeitende pro Abteilung



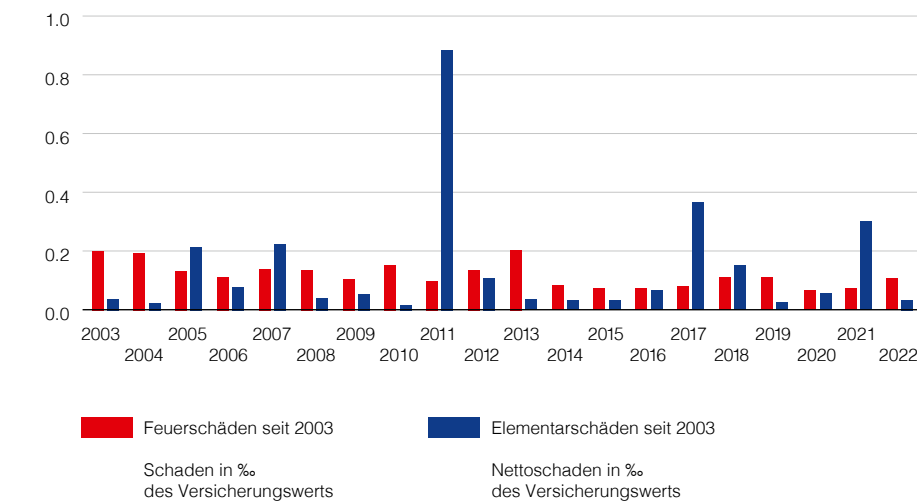
Entwicklung Anzahl Gebäude / Versicherungswert



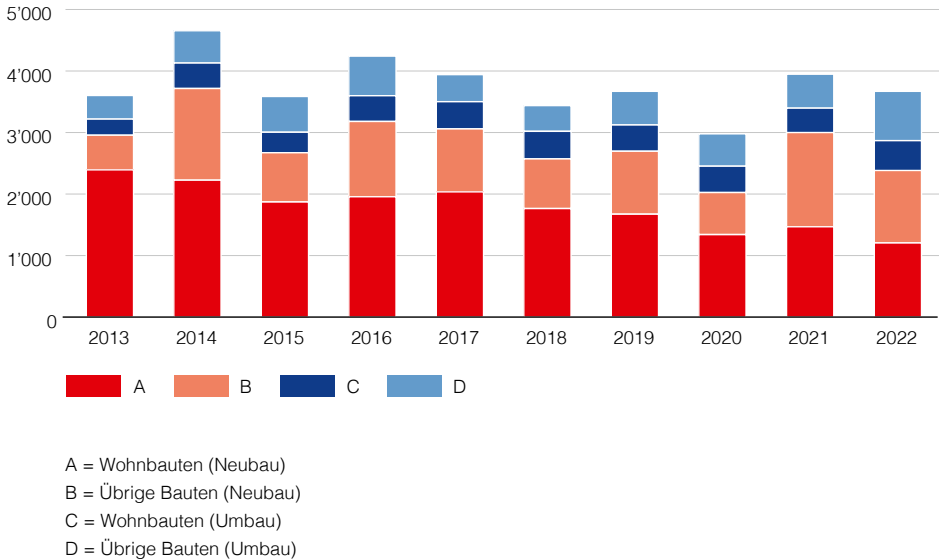
Anzahl Bauzeitversicherungen



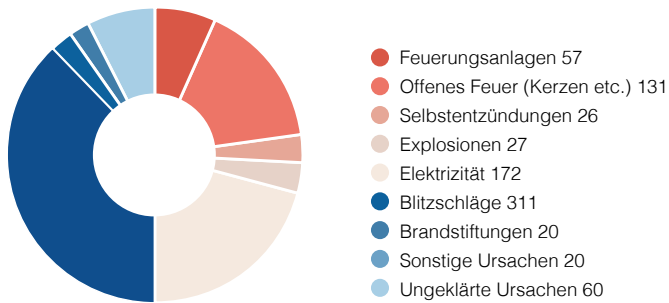
Entwicklung Feuer- und Elementarschäden



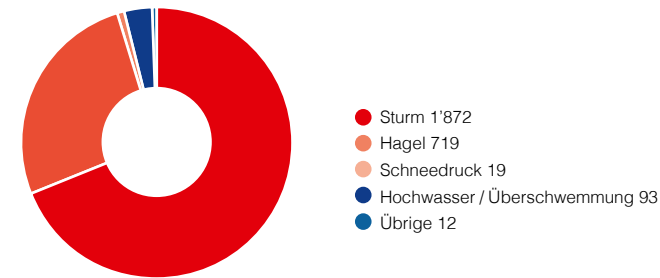
Versicherungswerte der Bauzeitversicherungen in Mio. CHF



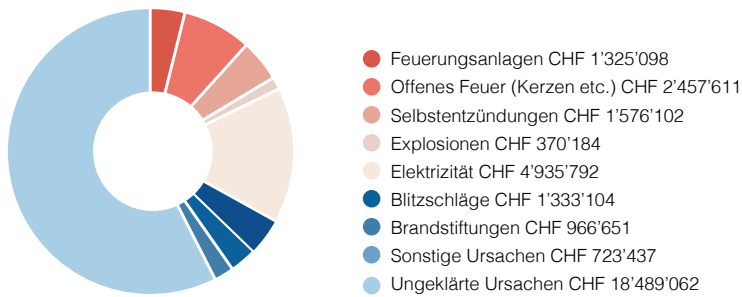
Anzahl Feuerschäden



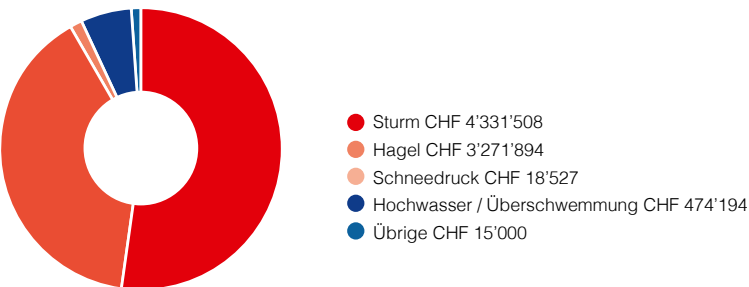
Anzahl Elementarschäden



Schadensumme Feuerschäden



Schadensumme Elementarschäden



Brandschäden seit 1993

Jahr	Anzahl versicherter Gebäude	Total Versicherungswert in TCHF	Anzahl Schadenfälle
1993	181'582	102'663'681	1'775
1994	184'434	103'367'371	1'749
1995	186'844	107'157'886	1'233
1996	189'239	110'560'261	1'180
1997	191'352	120'410'576	1'331
1998	193'668	123'396'395	1'081
1999	196'292	126'591'587	1'150
2000	198'698	128'616'859	1'736
2001	199'530	134'998'544	1'101
2002	201'181	144'657'716	1'112
2003	203'108	147'417'505	1'140
2004	205'329	146'005'711	1'117
2005	207'509	148'684'534	1'050
2006	209'657	156'601'471	974
2007	211'838	160'229'505	1'006
2008	213'688	174'036'023	992
2009	215'825	184'569'188	1'172
2010	217'871	188'259'133	906
2011	219'833	190'488'406	964
2012	221'572	197'166'806	800
2013	223'364	200'890'109	679
2014	225'104	206'667'009	907
2015	226'929	211'739'512	855
2016	228'382	215'616'516	842
2017	229'559	213'639'001	943
2018	230'657	215'482'356	923
2019	231'795	220'190'092	857
2020	232'924	224'169'538	681
2021	234'013	226'187'765	796
2022	235'099	234'020'799	824

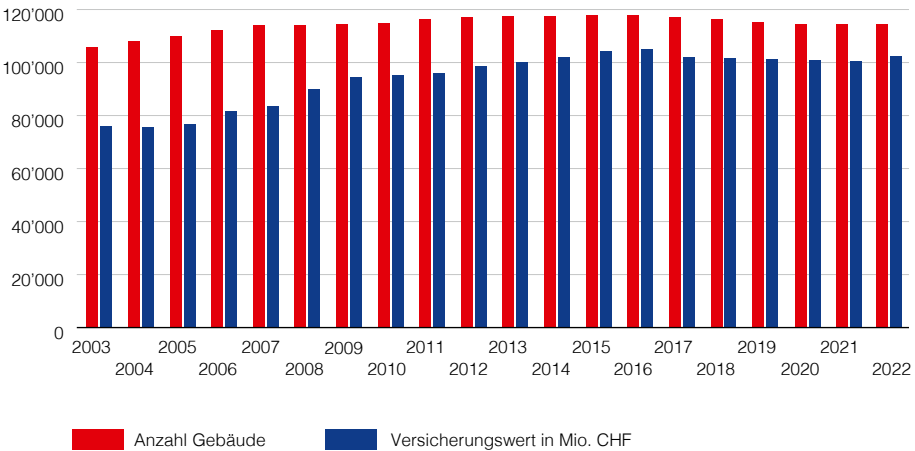
Schadenssumme inkl. Schadenreserve in CHF	Schadenssumme in % des Versicherungswerts
21'276'589	0.207
19'550'631	0.189
22'604'288	0.211
17'774'519	0.161
29'393'168	0.244
15'774'502	0.128
21'719'471	0.172
23'331'903	0.181
21'946'699	0.163
25'375'792	0.175
29'799'781	0.202
28'506'283	0.195
19'778'911	0.133
17'906'099	0.114
22'824'218	0.142
23'988'552	0.138
19'548'568	0.106
29'116'323	0.155
19'337'958	0.102
27'495'578	0.139
41'196'247	0.205
17'556'945	0.085
15'457'412	0.073
15'924'642	0.074
16'992'385	0.080
24'073'991	0.112
24'483'748	0.111
14'806'172	0.066
18'248'679	0.081
32'177'040	0.137

Elementarschäden seit 1993

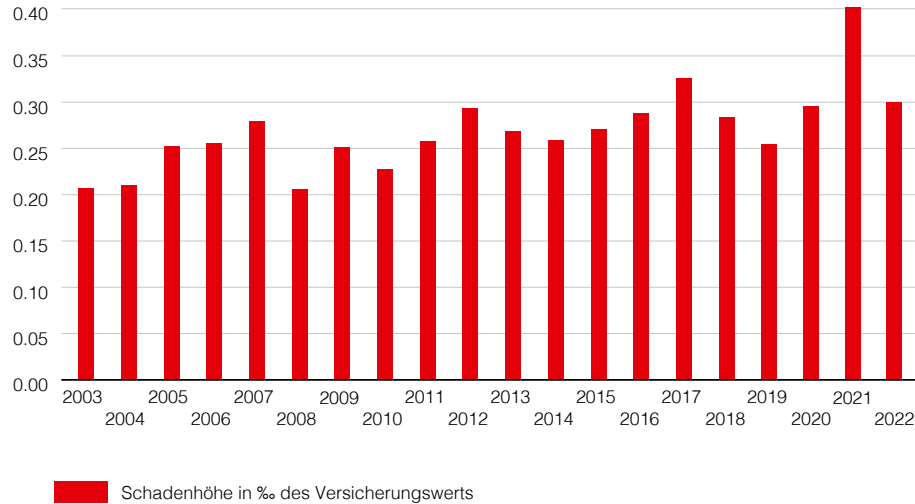
Jahr	Anzahl versicherter Gebäude	Total Versicherungswert in TCHF	Anzahl Schadenfälle
1993	181'582	102'663'681	2'386
1994	184'434	103'367'371	7'472
1995	186'844	107'157'886	5'080
1996	189'239	110'560'261	760
1997	191'352	120'410'576	1'375
1998	193'668	123'396'395	2'507
1999	196'292	126'591'587	27'368
2000	198'698	128'616'859	1'307
2001	199'530	134'998'544	839
2002	201'181	144'657'716	11'955
2003	203'108	147'417'505	2'506
2004	205'329	146'005'711	2'096
2005	207'509	148'684'534	4'216
2006	209'657	156'601'471	3'351
2007	211'838	160'229'505	3'609
2008	213'688	174'036'023	2'283
2009	215'825	184'569'188	3'918
2010	217'871	188'259'133	1'291
2011	219'833	190'488'406	29'044
2012	221'572	197'166'806	6'017
2013	223'364	200'890'109	1'511
2014	225'104	206'667'009	2'437
2015	226'929	211'739'512	2'791
2016	228'382	215'616'516	2'234
2017	229'559	213'639'001	7'994
2018	230'657	215'482'356	11'340
2019	231'795	220'190'092	3'278
2020	232'924	224'169'538	6'858
2021	234'013	226'187'765	8'393
2022	235'099	234'020'799	2'715

Brutto- schadensumme in CHF	Selbstbehalt gemäss Gesetz in CHF	Nettoschadensumme, inkl. Schadenreserve in CHF	Nettoschaden in % des Versicherungswerts
12'077'791	441'209	11'636'582	0.113
45'773'350	1'291'800	44'481'550	0.430
13'583'636	889'000	12'694'636	0.118
6'677'977	134'300	6'543'677	0.059
4'272'535	260'200	4'012'335	0.033
4'962'983	457'000	4'505'983	0.037
93'994'775	6'874'200	87'120'575	0.688
11'122'407	249'000	10'873'407	0.085
2'104'039	157'600	1'946'439	0.014
66'072'095	2'329'400	63'742'695	0.441
6'245'554	475'000	5'770'554	0.039
4'314'264	413'400	3'900'864	0.027
32'789'584	828'400	31'961'184	0.215
13'111'756	651'000	12'460'756	0.080
37'103'639	712'200	36'391'439	0.227
7'821'562	683'400	7'138'162	0.041
11'463'422	1'175'000	10'288'422	0.056
3'687'089	385'200	3'301'889	0.018
177'448'617	8'713'000	168'735'617	0.886
23'880'681	1'805'100	22'076'581	0.112
7'500'500	453'300	7'047'200	0.035
7'246'622	731'100	6'515'522	0.032
7'967'562	837'300	7'130'262	0.034
14'734'909	670'200	14'064'709	0.065
80'330'009	2'398'200	77'931'809	0.365
35'998'944	3'402'000	32'596'944	0.151
6'417'655	983'400	5'434'255	0.025
14'526'440	2'057'400	12'469'040	0.056
70'278'176	2'517'900	67'759'976	0.300
8'111'123	814'500	7'296'623	0.035

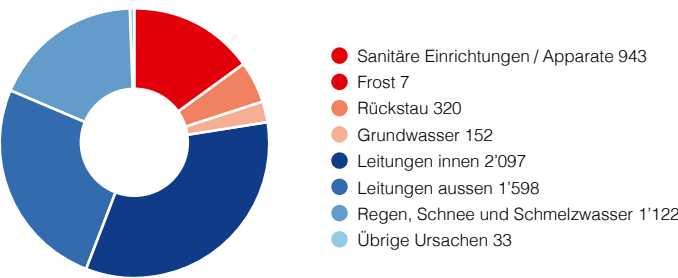
Entwicklung Gebäudewasserversicherung



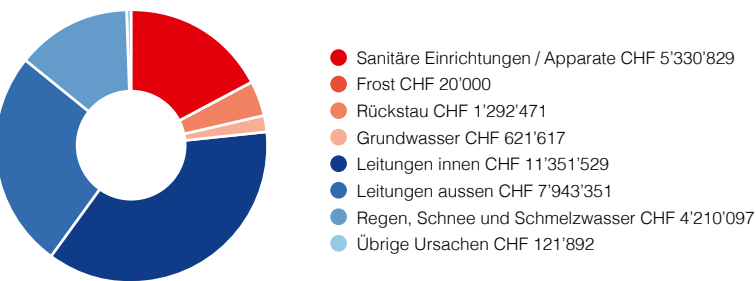
Entwicklung Wasserschäden



Anzahl Wasserschäden



Schadensumme Wasserschäden



Gebäudewasserschäden seit 1993

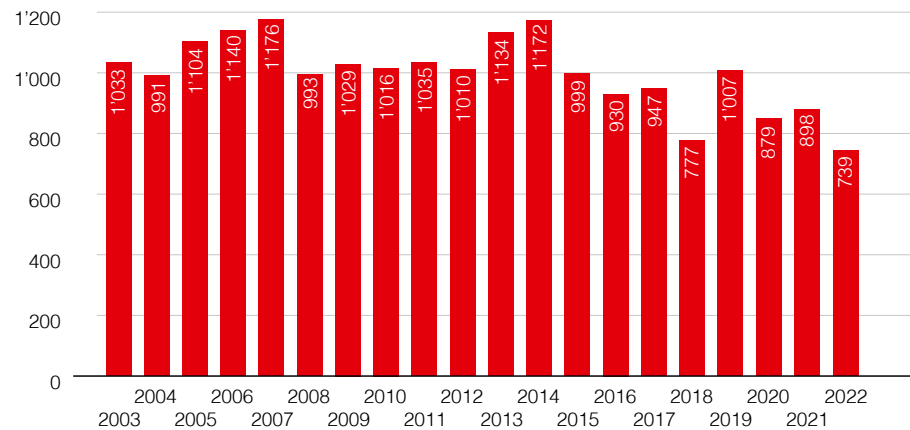
Jahr	Anzahl versicherter Gebäude	In % der gegen Feuer versicherten Gebäude	Versicherungswert in TCHF
1993	82'836	45.6	50'854'046
1994	85'485	46.3	51'245'350
1995	87'812	47.0	53'887'422
1996	89'520	47.3	55'122'291
1997	92'123	48.1	60'163'928
1998	94'627	48.9	62'149'141
1999	95'260	48.5	64'675'283
2000	97'413	49.0	66'508'201
2001	101'501	50.9	69'028'499
2002	103'636	51.5	74'336'606
2003	105'767	52.1	76'008'487
2004	108'165	52.7	75'656'397
2005	109'825	52.9	76'676'425
2006	112'291	53.6	81'618'316
2007	114'167	53.9	83'716'886
2008	114'222	53.5	90'049'423
2009	114'477	53.0	94'394'507
2010	114'979	52.8	95'281'338
2011	116'221	52.9	96'143'710
2012	117'109	52.9	98'508'238
2013	117'627	52.7	100'170'300
2014	117'468	52.2	102'157'213
2015	117'946	52.0	104'197'245
2016	117'891	51.6	105'155'304
2017	117'142	51.0	102'097'126
2018	116'443	50.5	101'493'703
2019	115'207	50.3	101'423'771
2020	114'479	49.2	101'258'831
2021	114'447	48.9	100'840'543
2022	114'206	48.6	103'193'166

Anzahl Schadenfälle	Schadenssumme inkl. Schadenreserve in CHF	Schadenssumme in % des Versicherungswerts
3'809	11'545'289	0.227
4'217	14'442'338	0.282
4'094	14'227'664	0.264
4'039	12'946'016	0.235
4'575	16'619'246	0.276
3'943	13'150'076	0.212
5'849	20'951'596	0.324
4'882	15'589'001	0.234
4'696	15'728'485	0.228
5'048	16'880'508	0.227
4'755	15'703'552	0.207
4'984	15'893'875	0.210
5'353	19'342'763	0.252
6'002	20'910'514	0.256
6'285	23'359'583	0.279
5'162	18'594'045	0.206
6'091	23'668'426	0.251
5'984	21'749'926	0.228
6'831	24'843'122	0.258
7'650	28'830'117	0.293
6'763	26'863'558	0.268
6'527	26'420'105	0.259
6'763	28'274'474	0.271
7'047	30'281'664	0.288
7'138	33'252'487	0.326
7'065	28'780'418	0.284
6'484	25'880'646	0.255
6'839	29'918'708	0.295
9'177	40'791'318	0.405
6'272	30'891'785	0.299

Kennzahlen	2022	2021
Bearbeitete Einzelfälle Objektschutz	1'407	1'735
Beitragszusagen für Objektschutzmassnahmen	134	127
Beitragszusagen für Objektschutzmassnahmen (Mio. CHF)	0.66	0.93
Beurteilung von Neubauten	4'148	3'987
Vernehmlassungen bezüglich Zonenplanänderungen	71	61
Beiträge Wasserbau (Mio. CHF)	0.42	0.58

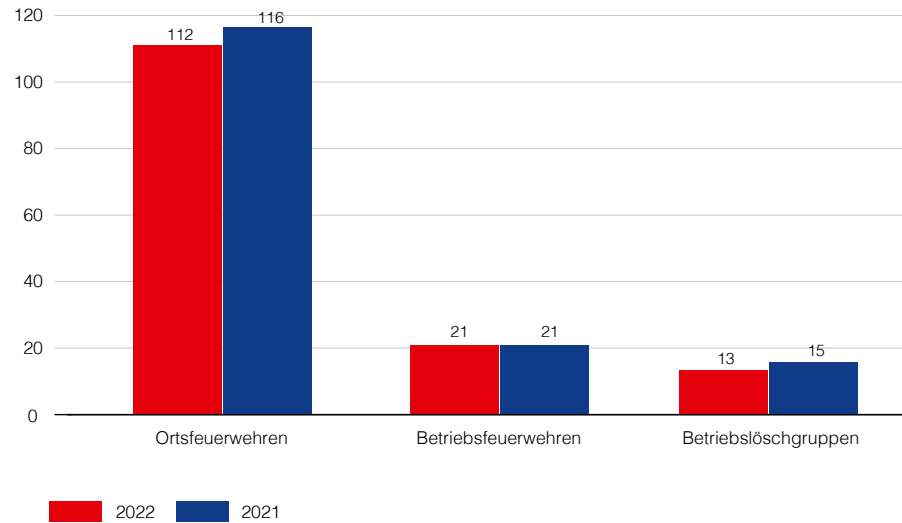
Brandschutz

Anzahl kantonaler Brandschutzbewilligungen

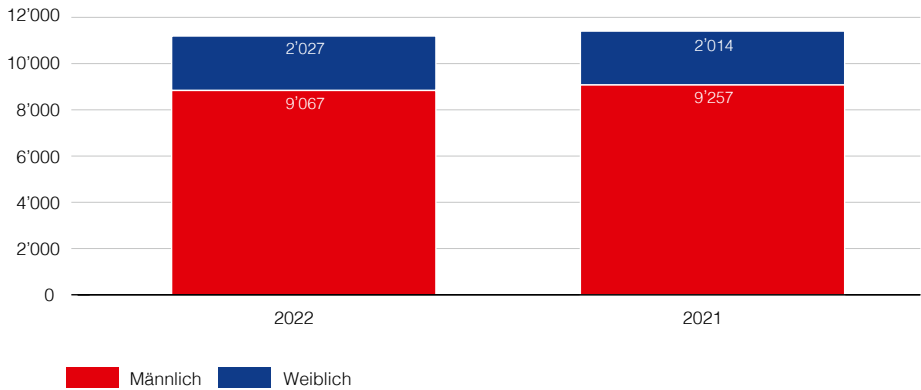


Einsätze im Überblick	2022	2021
Gebäudebrände	331	269
Waldbrände	18	20
Gras-, Bord- und Abfallbrände	58	36
Fahrzeugbrände	84	52
Elementarereignisse	450	1'124
Öl-, Chemie- und Umwelteinsätze	328	299
Rettungen bei Verkehrsunfällen	36	30
Personenrettungen aus Wohnung, Lift usw.	741	605
Tierrettungen	79	57
Wespen- und Hornissennester entfernen	368	152
Verkehrsregelungen, Saalwache etc.	468	293
Andere Hilfeleistungen	1'508	1'672
Alarm ohne Einsatz (vorwiegend automatische Brandmeldeanlagen)	1'220	1'078
Total	5'689	5'687

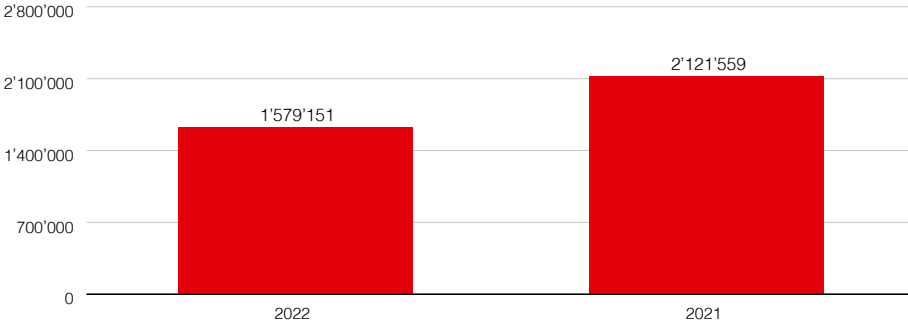
Feuerwehrorganisationen



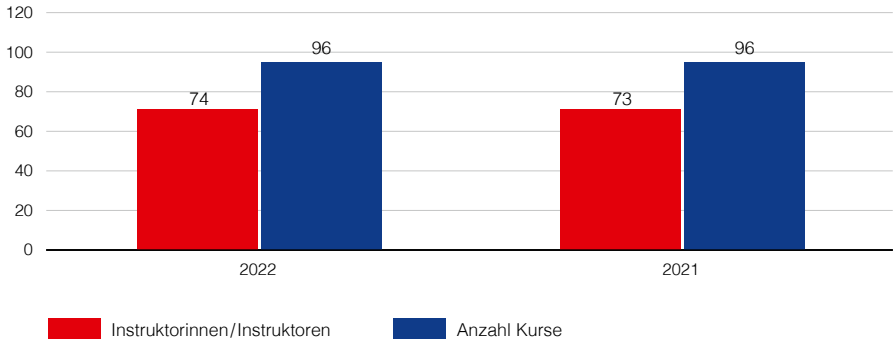
Angehörige der Feuerwehr



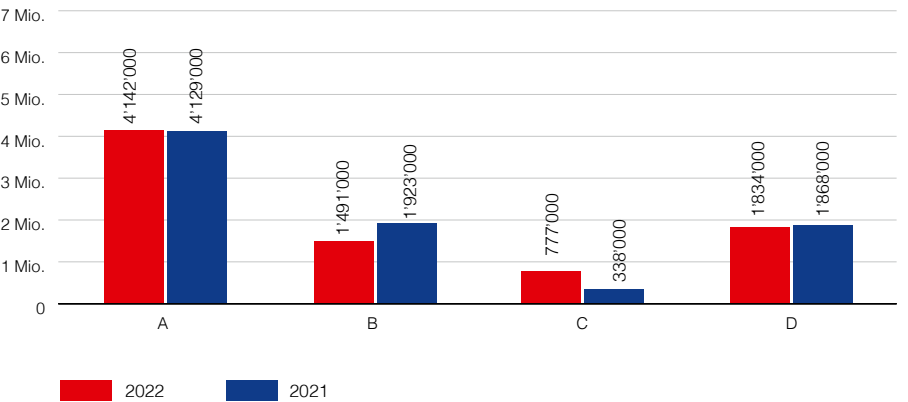
Kurskosten in CHF



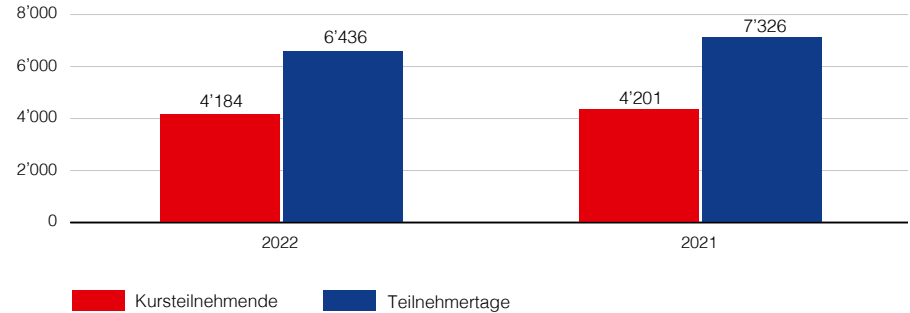
Ausbildung



Beiträge aus dem Interventionsfonds in CHF



Kurse



- A = Löschwasserversorgung
B = Feuerwehrfahrzeuge
C = Feuerwehrlokale
D = Jahrespauschale an theoretische Investitionskosten einer Feuerwehr

Verwaltungsrat

Präsident

Damian Keller,
Ing. Agronom FH,
Sozialversicherungsexperte, Würenlingen

Vizepräsident

Lukas Keller,
Baumeister, Endingen

Mitglieder

Denise Widmer,
MAS in Psychologie,
Gesamtleitung Chinderhuus Elisabeth,
Unterentfelden

David Winteler,
lic. rer. pol., Suhr

Roger Erdin,
Stadtschreiber Rheinfelden, Gansingen

Marlene Arnold,
lic. rer. pol.,
Chief Risk & Compliance Officer
Coop Rechtsschutz AG, Oftringen

Dr. iur. Sabine Burkhalter Kaimakiotis,
Rechtsanwältin und Partnerin bei Voser
Rechtsanwälte, Oberwil-Lieli

Generalsekretärin

Christina Trogia,
Fürsprecherin/Executive MBA HSG

Geschäftsleitung

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Urs Graf,
Dr. rer. pol.

Stellvertreterin des Vorsitzenden

Christina Trogia,
Fürsprecherin/Executive MBA HSG

Mitglieder

Urs Ribi,
dipl. Betriebswirtschaftler und
Vermessungstechniker

Niklaus Bamert,
lic. oec. publ./dipl. Wirtschaftsprüfer

Frank Weingardt,
dipl. Ingenieur TU

Salvatore Proietto,
dipl. Versicherungswirtschaftler HF

Abteilungsleitung

Generalsekretariat

Christina Trogia,
Fürsprecherin/Executive MBA HSG

Finanzen

Niklaus Bamert,
lic. oec. publ./dipl. Wirtschaftsprüfer

Gebäudeversicherung

Salvatore Proietto,
dipl. Versicherungswirtschaftler HF

Prävention

Frank Weingardt,
dipl. Ingenieur TU

Feuerwehrwesen

Urs Ribi,
dipl. Betriebswirtschaftler und
Vermessungstechniker



AGV Aargauische Gebäudeversicherung
Bleichemattstrasse 12/14
5001 Aarau
Telefon 0848 836 800
Fax 062 836 36 26
www.agv-ag.ch